

Feuersalamander macht Schule - Erhaltungszuchtprogramm für den Fortbestand der Feuersalamander

Projektträger:	Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität Gießen
Themenschwerpunkt:	Sicherung des Fortbestands des Feuersalamanders
Gemeinde/Stadt/Lage:	Dillenburg
Dauer	unbegrenzt



DAS PROJEKT

Der Bestand der Feuersalamanderpopulation ist durch den Chytridpilz "Bsal" stark gefährdet und in vielen Regionen Mitteleuropas vom Aussterben bedroht. Mit Hilfe einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde möchten wir gerne Feuersalamander an der WvO Dillenburg ein Zuhause geben. Ziel ist es ausreichenden Nachwuchs zu züchten, um diesen in den heimischen Wäldern auszusetzen. Mit diesem "Arche-Noah-Projekt" möchten wir zur Arterhaltung des Feuersalamanders beitragen. Zeitgleich sollen unsere Schüler*innen im Rahmen regelmäßiger Exkursionen ein Monitoring zum aktuellen Bestand durchführen und ggf. den Hautpilz mit Proben nachweisen. Getreu dem Motto "man schützt nur das, was man kennt" möchten wir unsere Schüler*innen für Amphibien begeistern und auf die Zerstörung von Lebensräumen sensibilisieren.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Durch die Aufzucht und Vermehrung sowie die Auswilderung von gesunden Feuersalamandern in den heimischen Wäldern soll der Fortbestand der mittlerweile dezimierten Art in der Region gewährleistet werden. Der Hautpilz "Bsal" gefährdet die Population in Mitteleuropa. Des Weiteren sollen regelmäßige Kartierungen Aufschluss über das natürliche Vorkommen der Art in der Region liefern.